



4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13

"H ü n s b o r n - S ü d"

Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB

Räumlicher Geltungsbereich:

Der Geltungsbereich wird begrenzt:

- im Norden durch die Gartenstraße,
- im Osten durch die Westfälische Straße,
- im Süden durch die Weiherstraße,
- im Westen durch die Fliegerhorststraße.

Bestehendes Planungsrecht:

Der Bebauungsplan Nr. 13 "Hünsborn-Süd", rechtsverbindlich seit dem 04.05.1985, zuletzt geändert am 20.09.1988, setzt für den Änderungsbereich Allgemeines Wohngebiet (WA) gem. § 4 BauNVO in offener Bauweise (§ 22 BauNVO) fest.

Inhalt der Planänderung:

Zur Erweiterung der überbaubaren Fläche werden die rückwärtigen Baugrenzen im o. g. Geltungsbereich wie folgt geändert.

Die rückwärtige Baugrenze wird im Bereich des Flurstücks 519 (Gartenstr. 6) um 6 m zurückverlegt, so daß die Bebauungstiefe 20 m beträgt. Die zurückverlegte Baugrenze wird beidseitig bis zu den in Nord-Süd-Richtung verlaufenden hinteren Baugrenzen der Flurstücke 513 und 180 verlängert.

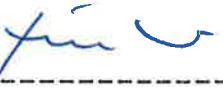
Auf der Fläche des Flurstückes 168 (Westfälische Str. 18) wird die rückwärtige, in Nord-Süd-Richtung verlaufende Baugrenze um ca. 4 m zurückverlegt, so daß sie in der Verlängerung der Baugrenze des Flurstückes 513 liegt.

Im Bereich des Flurstückes 179 (Fliegerhorststr. 19) wird die in Nord-Süd-Richtung verlaufende Baugrenze um 10 m nach Osten verlegt, so daß die Bebauungstiefe dort 20 m beträgt.

...

Die rückwärtigen Baugrenzen der Grundstücke an der Weiherstraße (Flurstücke 892, 467, 177) werden so verlegt, daß sie die Verlängerung der Baugrenze des Flurstückes 467 zwischen den in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Baugrenzen der Flurstücke 179 und 168 bilden.

Alle o.g. Flurstücke befinden sich in der Gemarkung Hünsborn, Flur 33.



(Bürgermeister)



(Ratsmitglied)



(Schriftführer)